

Maschinenbau-Studium ==> Lehramt

Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Dezember 2018 16:42

Hallo zusammen,

Wie Sie sehen können, bin ich neu hier.

Ich habe gerade mein Maschinenbaustudium (Master) an der Universität abgeschlossen.

Ich möchte Lehrer werden, weil ich schon lange an die Vor- und Nachteile der Arbeit in der Industrie und als Lehrer gedacht habe.

Das Gehalt ist nicht alles für mich, aber es ist nicht meine letzte Priorität.

Ich erwähnte, dass

(1.) ich als Maschinenbauingenieur nur in BK arbeiten kann nicht in der schule usw. und

(2.) ich kann mich nicht online bewerben (wenn es geht, bitte ich nach dem Link), sondern ich muss persönlich zur BK gehen und über die Bedarf fragen (haben Sie Anregungen, welche BK würdet ihr empfehlen in NRW / lieber in Essen)?

(3.) Man benötigt nach dem letzten Abschluss, 2 Jahre praktische Erfahrung, ansonsten ist es schwierig, in BK einzusteigen.

(4.) Wenn ich aber in BK rein bin, sollte ich vom ersten Tag Unterrichten, kann auch sein, dass es vorher keine Materialien dafür gibt!

Ich habe diese Informationen gesammelt, deren Richtigkeit ich nicht weiß! Ich wäre für jede Hilfe dankbar.

freundliche Grüße,

Beitrag von „Seph“ vom 13. Dezember 2018 17:06

Was genau reizt dich denn an der Arbeit als Lehrer im Vergleich zur Industrie? Speziell am Berufskolleg?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. Dezember 2018 17:12

Hast du dich schon mal erkundigt, ob du Teile deines Masters an der Uni anrechnen lassen kannst und das Staatsexamen nachmachen kannst?

Ich würde dir empfehlen erst mal ein Praktikum an einem BK zu machen um zu schauen, ob dir diese Arbeit gefällt. Zudem kannst du dann eventuell Kontakte für spätere Jobangebote knüpfen.

Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Dezember 2018 17:45

[Zitat von Seph](#)

Was genau reizt dich denn an der Arbeit als Lehrer im Vergleich zur Industrie? Speziell am Berufskolleg?

Mir wichtig ist, mein innere Gefühl und Zufriedenheit durch die Mehrwert, die ich für Gesellschaft leisten kann, also was ich von mir weitergeben kann.

Mir ist das BK nicht spezielle Auswahl, sondern das ist die einzige Möglichkeit, die mir gibt's. (aber wie gesagt, bin mir nicht sicher)

Beitrag von „Alterra“ vom 13. Dezember 2018 17:52

[Zitat von Sorkh](#)

(4.) Wenn ich aber in BK rein bin, sollte ich vom ersten Tag Unterrichten, kann auch sein, dass es vorher keine Materialien dafür gibt!

Hallo,
ich verstehe dein Anliegen nicht ganz... Was meinst du damit?

Beitrag von „Lisam“ vom 13. Dezember 2018 17:52

Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Dezember 2018 18:12

Zitat von Alterra

Hallo, ich verstehe dein Anliegen nicht ganz... Was meinst du damit?

Hi,

Ich meine: "Wenn ich die Chance habe, als Lehrer in BK zu unterrichten, sollte ich vom ersten Tag unterrichten, (soweit ich darüber informiert bin! - ich dachte mir, dass erstmal man ein Vorbereitungskurs besuchen muss). Dann das Unterrichtsmaterial soll ich auch selbst vorbereiten.

Das finde ich am Anfang bisschen schnell und hart (wenn es wirklich so ist).

Beitrag von „Magistra“ vom 13. Dezember 2018 18:22

Das Beste ist, wenn du hier im Forum mit dem Stichwort OBAS suchst und dir ein paar Threads durchliest. Weitere Infos siehe link.

2) doch du kannst dich auf die ausgeschriebenen Stellen bewerben: [Stellensuche und Infos](#)

3) Für den berufsbegleitenden Seiteneinstieg, die OBAS benötigt man 2 Jahre berufliche Erfahrung, Ohne die Erfahrung kannst du eine Vertretungsstelle absolvieren, um zu schauen, ob das etwas für Dich ist

4) Wenn du als Seiteneinsteiger in NRW die OBAS absolvierst, dann unterrichtest du tatsächlich von anfang an selbst, es gibt keinen Vorkurs. Du gehst berufsbegleitend zum Seminar. Materialien können dir hilfsbereite Kollegen geben.

Beitrag von „Krabappel“ vom 13. Dezember 2018 18:24

Zitat von Lisam

Wieder Google-Übersetzer am Werk?

Also ich will nicht wissen, wie es für einen Nativespeaker klingt, wenn ich auf Englisch schreibe



Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Dezember 2018 18:37

Zitat von Magistra

Das Beste ist, wenn du hier im Forum mit dem Stichwort OBAS suchst und dir ein paar Threads durchliest. Weitere Infos siehe link.

2) doch du kannst dich auf die ausgeschriebenen Stellen bewerben: [Stellensuche und Infos](#)

3) Für den berufsbegleitenden Seiteneinstieg, die OBAS benötigt man 2 Jahre berufliche Erfahrung, Ohne die Erfahrung kannst du eine Verterungsstelle absolvieren, um zu schauen, ob das etwas für Dich ist

4) Wenn du als Seiteneinsteiger in NRW die OBAS absolvierst, dann unterrichtest du tatsächlich von anfang an selbst, es gibt keinen Vorkurs. Du gehst berufsbegleitend zum Seminar. Materialien können dir hilfsbereite Kollegen geben.

Hi Maagistra,

1) Danke für dein saubere Antwort und das link!, ich werde es lesen.

2) Genau in diesem Link hab ich über das bewerbungsvorgehenweise gelesen. Als Seiteneinstiege kann man sich nicht Online bewerben.

3) Weißt du vllt., ob man während Verterungsstelle bezahlt wird? (wie viel ungefähr...>1000€?)

4) Das ist gut zu wissen, dass mir gibt erstmal eine Verterungsstelle zu absolvieren, dies sehe ich als Vorkurs. Danach hat man bestimmt genug Ahnung, wie man ein richtige Unterricht geben kann.

Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Dezember 2018 18:47

Zitat von Milk&Sugar

Hast du dich schon mal erkundigt, ob du Teile deines Masters an der Uni anrechnen lassen kannst und das Staatsexamen nachmachen kannst?

Ich würde dir empfehlen erst mal ein Praktikum an einem BK zu machen um zu schauen, ob dir diese Arbeit gefällt. Zudem kannst du dann eventuell Kontakte für spätere Jobangebote knüpfen.

- Ne, weißt du wie ich mich darüber informieren kann ?
 - Um Das Praktikum an einem BK zu machen, kann man sich beim BK online bewerben?
-

Beitrag von „yestoerty“ vom 13. Dezember 2018 19:07

Zitat von Sorkh

- Um Das Praktikum an einem BK zu machen, kann man sich beim BK online bewerben?

Das hängt vom BK ab, also einfach mal relevante BKs (also welche mit Bildungsgängen, wo deine Fächer auch angeboten werden) im Umkreis raussuchen und auf der Homepage gucken.

Beitrag von „Alterra“ vom 13. Dezember 2018 19:42

Zitat von Sorkh

Hi,

Ich meine: "Wenn ich die Chance habe, als Lehrer in BK zu unterrichten, sollte ich vom ersten Tag Unterrichten,(soweit ich darüber informiert bin!- ich dachte mir, dass erstmal man ein Vorbereitungskurs besuchen muss). Dann das Unterrichtsmaterial soll ich auch selbst vorbereiten.

Das finde ich am Anfang bisschen schnell und hart (wenn es wirklich so ist).

Ja, gerade am Anfang ist es auch wirklich viel. Es wird über die Jahre besser, weil man dann aut etwas zurückgreifen kann. Das eigentliche Unterrichten und die Präsenz an der Schule sind aber eben immer nur ein Teilbereich des Lehrerdaseins.

Wenn du Glück hast, gibt es an deiner Schule ein paar Materialien oder du fragst nette Kollegen, ob sie dir unter die Arme greifen können. Es bleibt jedoch dabei: Unterrichtsvorbereitung macht einen großen Teil der Arbeit aus. Ganz spontan wird es bei dir wohl auch nicht sein, mit ein paar Tagen Vorlauf kannst du bereits die ersten eins,zwei Wochen vorbereiten, wenn du deinen Einsatz in den Schulformen und Klassen kennst: Absprachen mit Kollegen machen, Lehrplan raus und ab ans Werk 😊

Beitrag von „Magistra“ vom 13. Dezember 2018 19:55

Hallo nochmal,

ach so, jetzt verstehe ich dich.

Ja, Seiteneinsteiger reicheh die Unterlagen postaöisch oder persönlich ein- stimmt.

Ja, natürlich wird man als Vertertungslehrer bezahlt, wieviel das in deinem Fall an einem BK wäre, weiß ich nicht. Das hängt natürlich davon ab, wieviele Stunden du unterrichtest. Ich meine Vertretungslehrer bekommen eine oder zwei Stufen unter dem üblichen Entgelt, also E11 oder 12- das kann sicher jemand anderer besser beantworten.

Die Entgelttabellen findest du hier:[TVL](#)

In der Vertretung kannst du praktische Erfahrug sammeln und dich als Lehrkraft "ausprobieren", bist aber auch alleine und niemand korrigiert dich wirklich, deshalb kann man nicht sagen, dass man danach "Ahnung" hat.

Hospitationen oder ein Praktikum sind auf jeden Fall eine gute Idee.

Wie die anderen user schon schreiben, kontaktiere doch die Berufskollegs mit deinem Studiengang in der Nähe und schau dir den Alltag erstmal an

Vertretungsstellen findest du unter "Verena"

Viel Erfolg!

Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Dezember 2018 23:03

Zitat von Magistra

Vertretungsstellen findest du unter "Verena"

Viel Erfolg!

Ich danke euch allen für jeden Rat!

Kann mir bitte jemand sagen, was ich für jeden angezeigten Bereich im beigefügten Foto auswählen soll? (nochmal zu meinem Werdegang: habe Maschinenbau studiert, Master, Universität und 15 Monate als Werkstudent gearbeitet,)

Ich möchte mit dieser Online-Suche zuerst wissen, ob es noch einen Bedarf für Maschinenbauer gibt?

Das ist für mich immer noch etwas kompliziert!

Vertretungseinstellung nach Angebot

Allgemeine Hinweise	Stellen suchen	E-Mail-Benachrichtigung	Startseite VERENA.NRW	▼ Profil
---------------------	----------------	-------------------------	-----------------------	-----------

▲ **allgemeine Information**

Anmeldename: **Vabehr**
 Es wurden insgesamt 128 Stellenausschreibungen gefunden
 Aktuell angezeigte: 11 - 20
 Suchergebnis für: • Fach/Fächerkombination: Fertigungstechnik, Maschinentechnik/Maschinenbautechnik

Filter für Vertretungsstellen im Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen

Bitte ändern Sie hier die Filter, um die Auswahl einzugrenzen.

▲ Fächer/Berufsgruppe/Schulformgruppe

entweder Angaben nur für Unterrichtsvertretung von Lehrkräften

Fach 1	<input type="text" value="Fertigungstechnik"/>	▼
Fach 2	<input type="text" value="Maschinentechnik/Maschinenbautechnik"/>	▼
Fach 3	<input type="text" value="-- bitte auswählen --"/>	▼

oder Suchauswahl für die Suche zur Vertretung von anderen Berufsgruppen (Sportwissenschaftler, Sozialpädagogen, ...)
 Wird hier eine Berufsgruppe ausgewählt, werden nur Stellen angezeigt, die explizit für diese Berufsgruppe ausgeschrieben sind.



Berufsgruppe

Zu welcher Schulformgruppe sollen die Schulen gehören, an denen Sie Vertretungsbedarfe suchen?



Schulformgruppe

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Dezember 2018 05:55

In Dormagen ist zB eine Vertretungsstelle ausgeschrieben.

Du musst in dem Verena Portal die beiden unteren Felder leer lassen.

Solche Sachen wie in dem Verena Portal solltest du aber schon selber rausfinden können. Als Lehrer muss man sich autodidaktisch in neue Themen einarbeiten können. Im Maschinenbau wirst du nur wenige Inhalte aus deinem Studium verwenden können. Da bist du dann selbst

gefordert, Dir das fehlende Wissen anzueignen.

Du kannst auch direkt an der Schule einsteigen. Deine 2 Jahre Berufserfahrung erlangst du dann durch die Arbeit an der Schule. Du musst dich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben. Dann fängst du an der Schule an und absolvierst eine pädagogische Einführung. Anschließend arbeitest du ein weiteres Jahr. Und gehst dann in OBAS. Das ist ein berufsbegleitendes Referendariat. Da wird man gut bezahlt und ist quasi vollwertiger Lehrer mit berufsbegleitender Weiterbildung.

Stellen findest du auf LOIS nrw.

Beitrag von „Alterra“ vom 14. Dezember 2018 06:57

Muss es denn NRW sein? In Hessen suchen sie gerade auch tw Maschinenbau

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 10:18

[Zitat von Sissymaus](#)

In Dormagen ist zB eine Vertretungsstelle ausgeschrieben.

Du musst in dem Verena Portal die beiden unteren Felder leer lassen.

Solche Sachen wie in dem Verena Portal solltest du aber schon selber rausfinden können. Als Lehrer muss man sich autodidaktisch in neue Themen einarbeiten können. Im Maschinenbau wirst du nur wenige Inhalte aus deinem Studium verwenden können. Da bist du dann selbst gefordert, Dir das fehlende Wissen anzueignen.

Du kannst auch direkt an der Schule einsteigen. Deine 2 Jahre Berufserfahrung erlangst du dann durch die Arbeit an der Schule. Du musst dich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben. Dann fängst du an der Schule an und absolvierst eine pädagogische Einführung. Anschließend arbeitest du ein weiteres Jahr. Und gehst dann in OBAS. Das ist ein berufsbegleitendes Referendariat. Da wird man gut bezahlt und ist quasi vollwertiger Lehrer mit berufsbegleitender Weiterbildung.

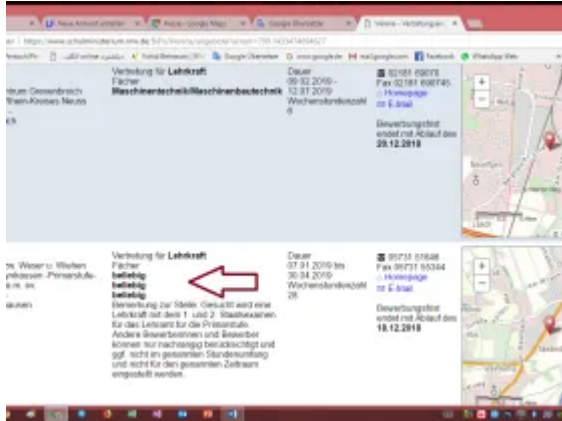
Stellen findest du auf LOIS nrw.

wenn jemand ne Frage über das Verena Portal erstellt, heißt es nicht das er nicht autodidaktisch arbeiten kann. sonst konnte er nicht sein Master an der Uni beenden.

Trotzdem danke für die Antwort!

Ich habe auch probiert die beiden Feldern leer lassen, aber dann kam viele un-relative Suchergebnisse, "beliebig- beliebig" ("Beliebig" ist un-relevant zu Maschinenbau, oder?)

sehe Foto unten:



Allerdings, ich gehe davon aus, dass ich nicht nur als Maschinenbauer in BK, sondern auch als Lehrer in der Schule arbeiten kann. Ich dachte mir, dass BK meine einzige Auswahl ist.

Soweit ich weiß, im BK kann ich Maschinenbautechnik und Fertigungsverfahren unterrichten.

Nun Frage ich mich, was kann man aber als Maschinenbauer in Schule, unterrichten?

Laut mein bisher erlangte Wissen sieht mein Plan so aus:

- 1-Online ein BK (oder Schule(!?)) in der Nähe (Essen) finden und persönlich mich bewerben.
- 2- Da entscheidet man was man Unterrichte kann/will.
- 3- hoffentlich gibt es da einige nette Kollegen, die mir die Unterrichtsmaterial geben können. Aber ich fange alleine sofort mit Unterrichten an.
- 4- Erstmal als Vertretungslehrer 2 Jahre arbeiten (Gehalt E11 oder E12) und dann als Seiteneinstieg fange ich OBAS an (Gehalt E12/E13), der auch 2 Jahre dauert.

Braucht das Plan noch Fine-tuning?

I'm grateful for any suggestions in advance!

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 10:26

Zitat von Alterra

Muss es denn NRW sein? In Hessen suchen sie gerade auch tw Maschinenbau

Ja, lieber in der Nähe Essen, Düsseldorf, Köln.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 14. Dezember 2018 10:52

Also es tut mir leid, wenn ich mich gleich bei dir unbeliebt mache, aber...

... irgendwie finde ich schon, dass ein potentieller Lehrer der deutschen Sprache mächtig sein sollte.

Ich habe tatsächlich Schwierigkeiten deinen Texten zu folgen und zu verstehen, was du eigentlich wissen willst. Ich schätze du bist kein Muttersprachler und wahrscheinlich sind deine Deutschkenntnisse dafür echt gut, aber für die Schüler ist das eine Zumutung. Wenn ich als Schüler vom Inhalt her von einem Thema, das ich neu lernen muss, schon überfordert bin, dann habe ich als Schüler keine Kapazitäten mehr frei, um mich auf das Sprachchaos meines Lehrers zu konzentrieren, damit ich das auch noch verstehe.

Ich würde dir daher empfehlen die Berufserfahrung, die für den Quereinstieg gewünscht wird, erst mal als Ingenieur zu sammeln, oder einfach die Berufspädagogik an der Uni noch grundständig zu studieren, um dann in 1-2 Jahren, wenn deine Grammatik besser ist, ganz normal an der Schule ins Referendariat zu starten.

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 11:36

Zitat von Veronica Mars

Also es tut mir leid, wenn ich mich gleich bei dir unbeliebt mache, aber...

... irgendwie finde ich schon, dass ein potentieller Lehrer der deutschen Sprache mächtig sein sollte.

Ich habe tatsächlich Schwierigkeiten deinen Texten zu folgen und zu verstehen, was du eigentlich wissen willst. Ich schätze du bist kein Muttersprachler und wahrscheinlich sind deine Deutschkenntnisse dafür echt gut, aber für die Schüler ist das eine Zumutung. Wenn ich als Schüler vom Inhalt her von einem Thema, das ich neu lernen muss, schon überfordert bin, dann habe ich als Schüler keine Kapazitäten mehr frei, um

mich auf das Sprachchaos meines Lehrers zu konzentrieren, damit ich das auch noch verstehe.

Ich würde dir daher empfehlen die Berufserfahrung, die für den Quereinstieg gewünscht wird, erst mal als Ingenieur zu sammeln, oder einfach die Berufspädagogik an der Uni noch grundständig zu studieren, um dann in 1-2 Jahren, wenn deine Grammatik besser ist, ganz normal an der Schule ins Referendariat zu starten.

Ich freue mich über Deine Anmerkungen und Ratschläge, die ich auch hilfreich und realistisch finde.

wenn ich es so tue, dass du gesagt hast, als Ingenieur arbeiten, kann ich dann sofort mit OBAS in der schule anfangen?

Wie lange Arbeitserfahrung brauche ich eigentlich?

Ich habe w'hrend meines Studiums 14 Monate als Werkstudent gearbeitet, wird dies auch berücksichtigt?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Dezember 2018 13:38

Werkstudent ist keine Berufserfahrung. Hier zählt die Erfahrung nach dem Master. Sie sollte zudem im studierten Beruf erlangt worden sein, also kein Taxi etc. Du benötigst 2 Jahre, um direkt einsteigen zu können.

BK ist auch eine Schule. Was soll denn das BK anderes sein? Die Bezirksregierungen werden Dich in 99% der Fälle nur am BK einsetzen könnend wollen. Man kann mit viel Phantasie Physik und Mathe ableiten, aber da ist mir nur ein Fall bekannt, der hier im Forum schrieb und an einer Privatschule angestellt ist, jedoch ohne 2. Staatsexamen. Heißt: Will die Schule ihn mal nicht mehr haben oder sie löst sich auf, hat er eigentlich nichts, was ihn im Schuldienst zu irgendwas qualifiziert.

Du kannst Dir also eine der vielen offenen Stellen am BK suchen und in OBAS in den Fächern Maschinentechnik / Fertigungstechnik oder auch MT/Mathe einsteigen, nachdem Du Deine 2 Jahre Berufserfahrung an der Schule absolviert hast.

Und Veronica hat zwar grundsätzlich Recht, aber Deine Grammatik ist jetzt nicht sooo schlecht. Da hab ich hier und in meinem Umfeld schon schlimmeres gelesen. Für Maschinenbau am BK ist das völlig ok. Da wird ohnehin hauptsächlich gerechnet.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 14. Dezember 2018 14:00

Hast du dein Studium denn in Deutschland abgeschlossen?
Sonst müsstest du dir den Abschluss eventuell erst noch anerkennen lassen.

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 17:55

Zitat von Milk&Sugar

Hast du dein Studium denn in Deutschland abgeschlossen?
Sonst müsstest du dir den Abschluss eventuell erst noch anerkennen lassen.

Ich habe mein Master an der Uni Due(Duisburg-Essen) abgeschlossen und mein Bachelor im Heimat.
Soll ich nun mein Bachelor anerkennen lassen?

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 18:55

Zitat von Sissymaus

Deine Antworten haben mir einziges klar gemacht.

Also, ich bin seit 4~5 Jahren in De. und vorher hatte ich null Deutschkenntnisse. Deutsch lernen/sprechen ist wie Mathe für mich, ist also nicht sooo einfach (ihr merkt das hoch Wahrscheinlich nicht) aber das macht mir Spaß und das ist das Grund, warum ich De. ausgewählt habe für mein Master, Obwohl ich auch mein Zulassung von Sydney in der Tasche hatte. Ich wollte eine herausfordernde Sprache lernen und bin schon sehr froh von meiner Entscheidung. Ich habe selber Deutsch A1, A2, B1 gelernt und für B2 und C1 den Sprachkurs besucht und hab DSH Prüfung bestanden. Mein Masterstudium war auch auf Deutsch. Prinzipiell hat mein Deutsch-muttersprachlicher Freund erstmal den Tipp mir gegeben, um Lehrer zu werden. Ich hab damals sofort gefragt, " Dies braucht aber ein gute Deutschkenntnisse, oder?!"

Meinte er aber, " Das kannst du doch, das reicht und du wirst auch steht besser werden".
Vielleicht war er seeeeehr nett!

Ich denke mir aber, da ich nicht Kindern unterrichte und unterrichte ich nur die Fächer, die ich beherrsche, und kann ich auch zu Hause das Lehrmaterial vorbereiten/erarbeiten und gut üben, wird meine Sprachkenntnisse ausreichen und beim unterrichten bekomme ich kein Probleme.
Ich bin aber offen für jeder Meinungen!
Was denkt/schätzt ihr?

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 19:25

Ich weiß, dass es in meiner letzten Nachricht einige Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Ich kann das auch selbst korrigieren, habe ich das trotzdem nicht getan.
Hiermit bekommt ihr einen Einblick und sieht Ihr, wie ich zuerst ohne Nacharbeit schreibe.

Beitrag von „Alterra“ vom 14. Dezember 2018 19:32

Wenn du deine Deutschkenntnisse in nur so kurzer Zeit von 0 an erreichen konntest und du auch weiter so an deren Aufbau interessiert bist, könnte es klappen. Wir haben an unserer Schule auch einige Kollegen, deren Muttersprache eine andere ist. Sie sprechen bzw. schreiben aber schon wesentlich besser als du, aber das kann ja noch werden. Ich muss aber auch anmerken, dass es auch daran scheitern kann. Unsere Nachbarschule stellte letztes Jahr jm mit Physik und Mathe ein, eigentlich eine fast Übernahmegarantiekombination. Der Vertrag wurde jedoch nicht verlängert; die Schüler haben ihn zu schlecht verstanden

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 14. Dezember 2018 19:58

Zitat von Sorkh

Ich bin aber offen für jeder Meinungen!
Was denkt/schätzt ihr?

ich denke du solltest unbedingt ein Praktikum in einer beruflichen Schule machen und dabei auch gleich 1-2 Stunden selbst unterrichten.

Es gibt leistungsstarke Berufe/Klassen, bei denen die Sprache sicherlich nebensächlich ist. Und eben auch Berufe/Klassen, bei denen das ein No-Go wäre. Ich habe einen Kollegen, der spricht starken Dialekt (nicht den lokalen Dialekt) bei dem haben mir schon Schüler erklärt, dass sie nicht mitkommen.

Ich hatte kurz vorm Abitur einen Lehrer aus Russland, der hat bei mir aus einer 2er Schülerin in Mathe ein Unterpunkten erzeugt. Sicherlich auch wegen komischem Unterricht und wenig Sympathie, aber zum Teil auch weil er komisch gesprochen hat.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Dezember 2018 20:28

Ich denke, dass man das nur durch Dein Schreiben nicht beurteilen kann. Für die Zeit von 4-5 Jahren finde ich Dein Schriftdeutsch ziemlich gut. Ich kenne einige Frauen (aus meinem privaten Umfeld), die nur die Sprache beherrschen und die Schrift überhaupt nicht, da sie als Erwachsene nach D gekommen sind und in praktischen Berufen wie Altenpflege und Krankenpflege gearbeitet haben. Da war im Grunde nie die Chance, das zu lernen. Durch den deutschsprachigen Master hast Du sicher schon einiges gelernt.

Wie Du sprichst wissen wir natürlich nicht. Daher kann eine Kontaktaufnahme an einem BK sicher auch sinnvoll sein. Dort kann die Schulleitung sicher schnell etwas dazu sagen.

Die Aussprache sollte schon verständlich sein, aber ob im Maschinenbau jemand "die Drehmaschine" oder "das Drehmaschine" sagt, ist sicher kein KO-Kriterium. Man verbessert sich ja auch ständig. Ich habe einige Kollegen, die keine Muttersprachler sind. In der IT ist ein türkischer Kollege. In der Metalltechnik ein russischer Kollege. Eine türkische Kollegin soll nun anfangen. Alle sind nicht hier geboren.

Woher kommst Du denn, wenn ich fragen darf?

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 21:43

 [Zitat von Veronica Mars](#)

ich denke du solltest unbedingt ein **Praktikum** in einer beruflichen Schule machen und dabei auch gleich 1-2 Stunden selbst unterrichten.

Es gibt **leistungsstarke Berufe/Klassen**, bei denen die Sprache sicherlich nebensächlich ist.

Das finde ich eine gute Idee,

-Von **Praktikum** ist eigentlich "Praktikum im BK" gemeint?

-Kannst du mir bitte sagen, wie ich mich über eventuelle **Praktikumsstellen** oder **leistungsstarke Berufe/Klassen** informieren kann?

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 22:04

[Zitat von Sissymaus](#)

- Wie Du sprichst wissen wir natürlich nicht. Daher kann eine Kontaktaufnahme an einem BK sicher auch sinnvoll sein. Dort kann die Schulleitung sicher schnell etwas dazu sagen.

- Woher kommst Du denn, wenn ich fragen darf?

- Normalerweise spricht man besser als das, was er schreibt, zumindest bin ich so ...

Das Unterrichtsmethoden und Die Psychologie des Lernens ist mir bekannt und ich habe als Mathematiklehrer für Ingenieur-Level erfolgreiche Erfahrung gehabt.

- Mein einzige Sorge ist über Verstehen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich Schüler aus München haben würde, die nicht hochdeutsch sprechen können oder starke Dialekt haben... wenn so, sie werden immer sich über mich beschweren. Dann habe ich auch kein Weg von mir was weitergeben, da ich erstmal die Frage verstehen soll.

- In diesem Leben komme ich aus dem Iran. Dort redet man Farsi (Persisch)

Beitrag von „Kathie“ vom 14. Dezember 2018 22:20

Hm also ich kenne einige Kitas, in denen Erzieherinnen arbeiten, die nicht fließend Deutsch sprechen und das finde ich ein Unding (denn wie sollen es die Kleinen dann lernen, besonders die mit Migrationshintergrund)?

Bei dir ist das ein bisschen anders, da du höhere Klassen unterrichten wirst. Mag sein, dass es da akzeptabler ist, die Sprache nicht ganz so perfekt zu beherrschen.

Allerdings denke ich nicht, dass man immer besser spricht als schreibt, denn sprechen, besonders im Unterricht, muss man spontan und beim Schreiben hat man doch ein paar Sekunden mehr Zeit, nach Wörtern zu suchen und Sätze zu formulieren.

Ich würde an deiner Stelle erst meine Deutschkenntnisse weiter verbessern, bevor ich mich ans Unterrichten mache! Deinen letzten Abschnitt musste ich mehrmals lesen, um einigermaßen zu verstehen, was du meinst...

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 14. Dezember 2018 22:46

Zitat von Sorkh

Das finde ich eine gute Idee,

-Von **Praktikum** ist eigentlich "Praktikum im BK" gemeint?

-Kannst du mir bitte sagen, wie ich mich über eventuelle **Praktikumsstellen** oder **leistungsstarke Berufe/Klassen** informieren kann?

Ich meine du solltest ein Praktikum an einer Schule machen, an der du dir vorstellen könntest später auch zu arbeiten.

Praktikumsstellen wirst du nicht online finden. Ich würde dir empfehlen einfach zu einer Schule hin zu gehen, dich vorzustellen und nett zu fragen, ob du etwas hospitieren darfst um deinen Berufswunsch zu validieren.

Für gewöhnlich können sich die Lehrer übrigens nicht die leistungstarken Schüler/Klassen aussuchen, sondern man wird zugeteilt. Sonst würde ja keiner die Schwachen unterrichten.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Dezember 2018 06:58

Mit Farsi wärst du bei uns erste Wahl! Wir haben 2 Flüchtlingsklassen und viele Schüler mit diesem sprachlichen Hintergrund.

In einer KiTa mag die Sprache ein Problem sein, aber an einem BK muss es nicht perfekt sein. Wie gesagt: in der Technik habe ich viele Kollegen, die Fehler in der Orthographie machen. Natürlich muss man Vorbild sein. Fachsprache muss korrekt angewendet werden. Und grobe Fehler dürfen auch an einem BK nicht mehr vorkommen. Scheint mir aber gerade so, als wärst du in der Lage und bereit, daran zu arbeiten.

Bewirb dich doch einfach mal. In Metall ist der Bedarf groß. Und dein sprachhintergrund ist ein großer Vorteil!

Beitrag von „Sorkh“ vom 15. Dezember 2018 17:17

Zitat von Sissymaus

-Mit Farsi wärst du bei uns erste Wahl! Wir haben 2 Flüchtlingsklassen und viele Schüler mit diesem sprachlichen Hintergrund.

-Bewirb dich doch einfach mal. In Metall ist der Bedarf groß. Und dein sprachhintergrund ist ein großer Vorteil!

Guten Tag Zusammen,
Danke für alle wertvolle Hilfe!

Syssymaus:

- Das freut mich zu wissen, das mein sprachliche Hintergrund bei euch große vorteil ist. Dann kann ich meine Chance probieren.
- Ich hab gesehen, dass du auch im NRW bist, wo ich gern wohnen und arbeiten will. Daher würde ich dir fragen, ob du bitte mir vllt. die Adresse der/des schüle/Bks mit schreiben kannst? (Hier oder PN). Sind bei euch vielleicht die stellen online veröffentlicht?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Dezember 2018 09:50

Stellen findest du hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LOIS/angebote>

Man bewirbt sich direkt an der ausschreibenden Schule.

Viel Erfolg.

Beitrag von „Sorkh“ vom 16. Dezember 2018 14:12

[Zitat von Sissymaus](#)

Stellen findest du hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LOIS/angebote>

Hallo,

Die gesendete Seite ist allgemein und bereits mir bekannt.

Was ich dich gefragt habe, ist die Adresse deiner Schule, an der ich, wie du gesagt hast, ich die besten Chancen auf meine Bewerbung habe. Da ich mich natürlich in Schulen bewerben will, wo ich da eine große Chance sehe.

LG

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Dezember 2018 17:13

Und ich soll dir jetzt Adressen von Schulen heraussuchen? Nö. Das kannst du selbst machen. Schau im Internet nach Berufskollegs und recherchiere auf der Homepage, ob dort Metalltechnik unterrichtet wird.

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Dezember 2018 17:28

[Zitat von Sissymaus](#)

Und ich soll dir jetzt Adressen von Schulen heraussuchen? Nö. Das kannst du selbst machen. Schau im Internet nach Berufskollegs und recherchiere auf der Homepage, ob dort Metalltechnik unterrichtet wird.

Ich glaube, dass das eher die Frage nach deiner Schule war.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Dezember 2018 17:35

Die gebe ich nicht einfach heraus. Wir haben auch derzeit keine Stelle in Metalltechnik ausgeschrieben, da wir noch mehr Bedarf in Englisch, Deutsch und Wirtschaftslehre haben.

Beitrag von „Sorkh“ vom 16. Dezember 2018 23:56

[Zitat von Sissymaus](#)

Mit Farsi wärest du bei uns erste Wahl! Wir haben 2 Flüchtlingsklassen und viele Schüler mit diesem sprachlichen Hintergrund.

...Bewirb dich doch einfach mal. In Metall ist der Bedarf groß...

Ich will das auch nicht unbedingt haben. ABER

Was ist dann hier von "Uns" und "Wir" gemeint?!

Ich verstehe darunter "unsere Schule, also deine Schule, wo du arbeitest"

Natürlich du darfst das mir nicht weitergeben, aber ich frag mich dann warum hast du es überhaupt gesagt?

Oder vlt. gibt es kleine Missverständnis!

(P.n. : laut meiner Recherche das Bedarf im Metalltechnik ist nicht so groß)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Dezember 2018 00:45

Sissy will und wird es nicht weitergeben, weil sie wie die meisten hier in einem Öffentlichen Forum anonym bleiben wollen. Würde ich auch wollen.

Warum sie es gesagt hat ? Um dir Mut zu machen, dass du mit Farsi Chancen hast.

Kl. go. Frosch

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. Dezember 2018 06:17

Danke Frosch. Genauso habe ich es gemeint.

Wenn wir eine Stelle haben und sie für Maschinentechnik ausgeschrieben wird und wenn sich dann einer mit Muttersprache Farsi bewirbt, ist das ein Bonus. Deine Chancen sind damit evtl. besser als bei anderen Seiteneinsteigern. Damit wollte ich aber nicht sagen, dass wir Dich jetzt direkt zum Gespräch einladen.

Eine Schule kann nicht mal eben jemanden einstellen, weil da evtl. gerade jemand passendes ist. Das ist in Deutschland ein kompliziertes Verfahren. Ob Stellen ausgeschrieben werden dürfen und wenn ja, mit welchen Fächern, entscheidet die Bezirksregierung. Uns fehlen gerade 3 Lehrer. Trotzdem dürfen wir nur 2 stellen ausschreiben.

Beitrag von „Sorkh“ vom 22. Dezember 2018 20:50

Hallo zusammen,

letzte Woche habe ich meine Masterarbeit verteidigt, daher konnte mich deshalb nicht als Lehrerin in einem BK bewerben.

kann jemand mit einem Anschreiben helfen? Was soll man da schreiben, wenn man keine einschlägige Erfahrungen besitzt? (Ich verfüge Erfahrung im Matheunterricht in meinem Heimat, aber das ist nicht nachweisbar).

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 23. Dezember 2018 11:44

Erwähne die Erfahrungen dennoch - hast du vielleicht einen Vertrag oder ähnliches, der die Tätigkeit nachweist? Kannst du die damalige Schule nicht noch mal anschreiben und um eine Bestätigung bitten?

Sonst gehören in das Anschreiben deine bisherige Ausbildung, deine Erfahrungen im Unterricht, warum du gerne unterrichten möchtest und am besten an der angeschriebenen Schule.

Beitrag von „Sorkh“ vom 23. Dezember 2018 18:11

Zitat von Milk&Sugar

Erwähne die Erfahrungen dennoch - hast du vielleicht einen Vertrag oder ähnliches, der die Tätigkeit **nachweist**? Kannst du die damalige Schule nicht noch mal anschreiben und um eine **Bestätigung** bitten?

Sonst gehören in das Anschreiben deine bisherige Ausbildung, deine Erfahrungen im Unterricht, warum du gerne unterrichten möchtest und am besten an der **angeschriebenen Schule**.

Guter Tipp!

Ich werde es tun.

Bei uns alle unsere Bachelor-Absolventen, die ein Master-Studium absolvieren möchten, müssen ein Staatsexamen ablegen, wobei ein Teil dieser Prüfung "Mathematik der Differentialgleichungen" und "Technische Mathematik" ist, die ich privat unterrichtet habe. Daher kann ich kein Beweis dafür einreichen.

Meine Kenntnisse über Schulsysteme bzw. die Schulen in unserer Umgebung ist nicht viel, daher weiss ich nicht über welche Aspekte der Schule soll ich was erwähne.

Kannst du mir bitte sagen, was ich beispielsweise über angeschriebene Schule schreiben kann?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Dezember 2018 18:40

Um selbst zu wissen, ob eine Schule überhaupt in Frage kommt (schließlich unterrichtet nicht jede Schule dein Fach!), wirst du ja auf die Homepage gucken (sollen). Dabei erfährst du zum Beispiel die Schwerpunkte, die eine Schule hat und bei denen du dich einbringen kannst.

Beitrag von „lehrer70“ vom 30. Dezember 2018 08:30

Wieder das übliche. Stell dich bei einigen Wunschschohlen vor und laufe dann an jeder Schule mal einen Vormittag mit. Die Kollegen werden dir dann alles bezüglich Eignung erklären. Gleichzeitig merkst du schnell, ob dir diese Schule sympathisch ist.

Beitrag von „Sorkh“ vom 4. Januar 2019 23:06

ich Danke euch für ihre Antworten.

Ist es ok/höflich, wenn ich über die Besichtigung des Labors fragen?

(Um ein erste Einblick über die Laborausstattung der Schule zu bekommen)

Ich habe auch die Bewertungen der Schulen in Google gelesen, die meistens von Schülern geschrieben sind z.B. "wir hatten da sehr schöne Zeiten gehabt", aber das find ich sehr oberflächlich.

Habt ihr ne Idee, wie ich mich über die Berufskollegs in meiner Stadt(Essen) informieren kann?

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. Januar 2019 07:49

Einfach auf die Homepages gehen, sich da angucken welche Bildungsgänge es gibt.

Schüleraussagen sind immer mit Vorsicht zu genießen. Als Lehrer einer Schule mag es dir um das Klima gehen, was die Schüler mitbekommen, aber ob die ca. 6 Kollegen (von 100-120) in der einen Klasse jetzt guten Unterricht gemacht haben, die Klassengemeinschaft gut war etc. ist ja sehr unterschiedlich und wird auch sehr unterschiedlich wahrgenommen.

Oder worüber willst du dich informieren?

Beitrag von „Sorkh“ vom 5. Januar 2019 22:44

ich habe letztes mal mit ein Kollege gesprochen, der in Schule als Vertretungslehrer tätig ist; hatte mir gesagt: "ich empfehle nicht meine Schule zu dir und ich bin froh, dass einige Schülern

gehen..."

Der hatte nicht weiter erzählt und ich könnte auch nicht mehr fragen.

Ehrlich, ich weiss nicht wie kann man ein schule bewerten bzw. überlegen welche wird mir gefallen.

Können Berufskollegs eigentlich viel unterschiedlich voneinander sein?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 5. Januar 2019 22:52

Zitat von Sorkh

Können Berufskollegs eigentlich viel unterschiedlich voneinander sein?

Ja, gerade Berufskollegs/Berufsschulen können gewaltige Unterschiede aufweisen.

Zwei Beispiele:

1. Wir haben nur Berufsschule aufwärts. Heißt, der "Sozialarbeiterstatus", den Du in Vorbereitungsklassen manchmal hast, entfällt. Dafür haben wir angehende Techniker, was mit Abendschule verbunden ist. Bei anderen Schulen wiederum marschierst du Samstags rein.

2. Wir sind (geschätzt) 20-30 ETechniklehrer. Jeder hat seine "Speziallernfelder", in die er sich über die Jahre sehr tief einarbeiten kann. Die Nachbarschule hat drei oder vier Lehrer - allerdings ist dort ET auch nur Nebenfach. Die Lehrer wechseln dort ständig durch, jeder macht alles, aber nicht so tief. Eine dritte Schule, die ich aus dem Ref kenne, hat einen einzigen ET-Lehrer für vier Lehrjahre. Der macht STÄNDIG alles (allerdings nur für einen Beruf).

Zum Kennenlernen der Schulem empfehle ich, einfach mal bei den Abteilungsleitungen oder - wenn's keine gibt - bei der Schulleitung anzurufen. Die Frage nach der Ausstattung darf man übrigens durchaus stellen. Auch hier gibt es von "CNC-Maschinen für zig tausende Euro" (ok... vermutlich eher nicht in meinem Bundesland) bis zu "ein paar Laborversuche aus den Sechzigern" ein breites Spektrum.

Vielleicht kannst Du auch mal ne Woche hospitieren, man kriegt da schon einen ganz guten Eindruck.

PS: Und keine falsche Scheu. Wenn die Maschinenbau-Lehrersituation bei Euch ähnlich ist wie hier, rollen die Dir den roten Teppich aus 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. Januar 2019 23:07

Und ob viele Abiturbildungsangelegenheiten vorhanden sind, wie breit das Spektrum bei den dualen Ausbildungen ist macht auch sehr viel aus. Ganz abgesehen davon natürlich das Klima, die Ausstattung, die Schulleitung...

Ich hab damals alle Bewerbungen persönlich abgegeben und meist hatte wer Zeit mir die Schule zu zeigen oder ich hab mich einfach so mal 10 Minuten auf den Flur gestellt, mit der Sekretärin geredet, Schüler nach dem Weg gefragt. Da bekommt man einen guten ersten Eindruck.

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 6. Januar 2019 11:00

Wir sind auch eine sehr große Schule mit allen erdenklichen Schularten. Kann zusätzlich empfehlen sich auf der Website der Schule umzuschauen.

Auf den bereitgestellten Fotos bekommt man oft einen Eindruck wie es mit der Ausstattung in den Klassenräumen und in den Werkstätten bestellt ist.

Wer ganz gewieft ist, der informiert sich wie es dem Landkreis wirtschaftlich geht und wie viele Mäuler (Schulen) es zu stopfen gilt 😊

Beitrag von „Sorkh“ vom 22. Januar 2019 18:11

Hallo zusammen,

Ich habe nach mein Masterabschluss ein kurze Urlaub gemacht, inzwischen habe ich nochmal alle Q&A durchgelesen und hab auch einige Jobangebote bekommen (meist als CAD Konstrukteur; mit eine 10 wöchige Schulung für das CAD Software).

Parallel sind mir einige rohe Fragen einfällt:

1- Ist es mir nicht vllt. besser, wenn ich erstmal diesem Jobangebot als CAD Konstrukteur für ein Jahr annehme, um mir berufliche Erfahrung in Industrie zu sammeln?

1.1- wenn so, kann diese Erfahrung später für mein Lehrerberuf vorteilhaft sein oder wird mein OBAS kurzer werden bzw. kann ich vllt. schnelle Beamter werden?

1.2- Wird etwas wie "Rechnergestützte Produktdesign" oder "CAD" im BK unterrichtet? Wenn ja, kann ich mein Erfahrung im Praxis (nach einem Jahr Arbeitn als Konstrukteur) ausnutzen und dieses Fach in BK. unterrichten?

2- Ich bin mir sicher, dass mein Ziel ist es Lehre (z.B. im BK.) zu werden, ich frag mich dann; warum soll ich diese nicht ab Anfang ausüben? dann besitze ich nach einem Jahr genug

Erfahrung als Lehrer für weitere Jahre. (potentielle Antwort kann sein, dass ich als internationaler Student eine minds. 1 jährige Arbeitsvertrag für meine Visum-Verlängerung (Bule Card) brauche und soweit das ich informiert bin am Anfang bekommt man kaum solche Verträge als Vertretungslehrer für ein Jahr, da solche Positionen erst für paar Monaten angeboten werden dann wird es nach bedarf noch verlängert.

Natürlich will ich selbst die Entscheidung treffen, aber was haltet Ihr vor?
Es wird mich freuen, wenn mir jemand Ratschläge geben kann.

Danke im Voraus!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. Januar 2019 09:06

Ja, die einjährige Beschäftigung wird Dir sehr weiterhelfen.
Ich bilde im CAD-Bereich aus und mir hilft meine Erfahrung ganz ungemein. Ich unterrichte hauptsächlich Technische Produktdesigner, aber CAD haben auch Werkzeugmechaniker und Zerspanet. sowie das technische Gymnasium und die Berufsfachschulen

Beamter wirst Du nur mit deutschem Pass. Hast Du den?

Beitrag von „s3g4“ vom 23. Januar 2019 20:52

[Zitat von Sissymaus](#)

Beamter wirst Du nur mit deutschem Pass. Hast Du den?

Das stimmt so nicht. Zumindest ist es für andere EU-Bürger kein Problem. Wie mit Leuten mit einer Staatsbürgerschaft außerhalb der EU aussieht weiß ich nicht.

Beitrag von „Sorkh“ vom 23. Januar 2019 21:12

[Zitat von Sissymaus](#)

Ja, die einjährige Beschäftigung wird Dir sehr weiterhelfen.

Ich bilde im CAD-Bereich aus und mir hilft meine Erfahrung ganz ungemein. Ich unterrichte hauptsächlich Technische Produktdesigner, aber CAD haben auch Werkzeugmechaniker und Zerspaner. sowie das technische Gymnasium und die Berufsfachschulen

Beamter wirst Du nur mit deutschem Pass. Hast Du den?

-Pass ist schon kein Problem und das bekomme ich nach einem Jahr.

kannst du mir bitte sagen wie es mir hilft, wird diese ein jährige Erfahrung meine Vertretungslehrer, OBAS kürzer machen bzw. kann ich vllt. schnelle Beamter werden?

-Ich weiss, dass das weg mir wird so sein:

Erstmal 2 Jahr als Vertretungslehrer dann 2 Jahre als Seiteneinsteiger und dann Beamter werden, ist es richtig?

Beitrag von „yestoerty“ vom 23. Januar 2019 22:05

Obas kann man nicht verkürzen und in NRW bist du (wenn du die Voraussetzungen erfüllst) danach direkt Beamter auf Probe.

Edit: wieder was gelernt, man kann scheinbar verkürzten.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 23. Januar 2019 22:14

Ich habe verkürzt und war danach nicht direkt Beamter auf Probe...

Was nicht heißt, dass ich die Verkürzung jedem empfehlen möchte. (Es lag auch nicht an der Berufserfahrung vorher.)

Je nach Schule kann es sein, dass die Verbeamtung ein unabhängiger Akt ist, so dass man noch ein paar Monate (oder noch länger) Angestellter bleibt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Januar 2019 22:22

[Zitat von s3g4](#)

Das stimmt so nicht. Zumindest ist es für andere EU-Bürger kein Problem. Wie mit Leuten mit einer Staatsbürgerschaft außerhalb der EU aussieht weiß ich nicht.

der Vollständigkeit halber zur Kenntnis:

eine EU-Staatsbürgerschaft reicht tatsächlich definitiv aus. ohne zusätzliche Papiere oder so... Eine außerhalb der EU allerdings nicht. Eine türkische Staatsbürgerschaft reicht zum Beispiel nicht. Hat mir eine Kollegin noch vor Kurzem bestätigt.

Beitrag von „Sorkh“ vom 23. Januar 2019 22:29

[Zitat von chilipaprika](#)

der Vollständigkeit halber zur Kenntnis: eine EU-Staatsbürgerschaft reicht tatsächlich definitiv aus. ohne zusätzliche Papiere oder so... Eine außerhalb der EU allerdings nicht. Eine türkische Staatsbürgerschaft reicht zum Beispiel nicht. Hat mir eine Kollegin noch vor Kurzem bestätigt.

Also das PASS-Thema war mir kein Frage, aber danke!

Ich freue mich wenn ich von euch einige relevante Antworten zu meiner Fragen bekomme.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Januar 2019 23:05

- 1) mein Beitrag war nicht an dich gerichtet, sondern an jeden, der mitliest oder durch die Suchfunktion auf den Beitrag käme
- 2) du hast doch schon die Antwort bekommen, oder? (Diese berufliche Erfahrung ist sehr sinnvoll, wenn man Leute im Themenbereich ausbildet/unterrichtet, OBAS ist nicht verkürzbar, du wirst direkt im Anschluss verbeamtet usw)
- 3) das eine Jahr wird nicht nur beruflich einiges bringen, sondern dir die Gelegenheit geben, dich sprachlich weiterzuentwickeln. Denn, sorry, du brauchst es noch. Und bei deinem Tempo bist du in einem Jahr auf dem richtigen Niveau und kannst ohne _diesen_ Stress/Druck die OBAS oder ein anderes Programm starten.

Beitrag von „Kiggie“ vom 24. Januar 2019 16:22

Ich würde dir auch ganz klar empfehlen erst noch zu arbeiten und dein Deutsch, insbesondere Schriftdeutsch, zu verbessern. Das wird dir den OBAS erleichtern.

Außerdem braucht man für den OBAS doch Berufserfahrung, dann verkürzt sich doch durch Arbeitszeit im Beruf deine notwendige Zeit als Vertretungslehrer.

Was ist wenn du nicht verbeamtet wirst? Wirst du dann trotzdem glücklich als Lehrer?

Beitrag von „Sorkh“ vom 13. Mai 2020 12:52

Hallo Zusammen,

nach einer Weile bin ich zurück.

In der Zwischenzeit arbeitete ich als technischer Inspektor und dann als Qualitätsspezialist bei Aldi.

Aber es war immer in meinem Kopf, dass ich endlich als Lehrer arbeiten will.

Jetzt denke ich hauptsächlich daran, Lehrer in BK zu werden, aber kann ich auch mich als Lehrer in einer Real- oder Gesamtschulen oder ähnliches vorstellen.

Außerdem habe ich wie immer meinen Musikunterricht behalten.

ich denke auch, dass ich jungen Menschen gerne Roboter beibringen möchte. Ich mache es auch gerne selbst und baue meinen kleinen Roboter mit meinem 3D-Drucker als Hobby.

Wenn die Schüler einen sich bewegenden Roboter sehen, kann dies ihr Interesse wecken, und wenn dies geschehen ist und wenn dies gewünscht wird, kann man ein wenig tief in das Bauen, Konstruktion und Programmieren einsteigen.

Übrigens habe ich mein Profil in Leo erstellt und die letzten Angebote, die ich erhalten habe, sind für 03.04. und bereits abgelaufen (Bewerbungsschluss: 14. April 2020 bei einem BK.). Ich suche in Essen und Umgebung ca. 25 km.

Soweit dass ich in internet gelesen habe, ist die Nachfrage für Maschinenbau in DE. groß, aber laut Anzahl der angebotene Stellen in LEO das stimmt eigentlich nicht oder vllt. nur in NRW ist so.

Meine Frage ist nun, ob ich nur auf Leo-Angebote und die dort angebotenen Stellen warten soll oder ob ich selbständig suchen kann.

Wenn ja, wie kann ich herausfinden, wo was zu finden ist?

Ich habe viele verschiedene Meinungen gehört, aber nichts Konkretes.

Z. B.:

-Sie können nur in Bk nach Stellen suchen und vergessen Sie die Sekundar- oder Gesamtschulen.

- Sie können sich nur für von Leo veröffentlichte Stellen bewerben und zwar per post.

-Gehen Sie einfach zu BK. und nehmen Sie die Bewerbungsunterlagen mit und erkundigen Sie sich persönlich vor Ort.

-Suchen Sie auch an z.B. Indeed oder Stepstone nach Stellen.

Vielen Dank im Voraus für jeden Rat.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Mai 2020 13:19

Zitat von Sorkh

Soweit dass ich in internet gelesen habe, ist die Nachfrage für Maschinenbau in DE. groß, aber laut Anzahl der angebotene Stellen in LEO das stimmt eigentlich nicht oder vllt. nur in NRW ist so.

Wenn man weiß, dass es eh keine Bewerber gibt, schreibt man so manches gar nicht mehr aus. Mein Tipp wäre daher, mit den Schulen Kontakt aufzunehmen. Dann kann man nicht nur darüber sprechen, ob die dich brauchen, wann womöglich eine Stelle frei wäre, sondern auch, was du da machen würdest. Es ist schön, dass du die vorstellen kannst, junge Menschen mit selbst gebauten Robotern zu begeistern. Vielleicht brauche die aber jemanden, der in der Ausbildungsvorbereitung jungen Menschen zeigt, wie man einen Draht verbiegt.

Beitrag von „Kiggie“ vom 13. Mai 2020 13:28

Zitat von Sorkh

Gehen Sie einfach zu BK. und nehmen Sie die Bewerbungsunterlagen mit und erkundigen Sie sich persönlich vor Ort.

Bei speziellen Fächern wie Maschinenbau definitiv ratsam. Vielleicht nicht direkt persönlich (gerade aktuell), aber anrufen und nachfragen.

Robotik ist kein eigenes Fach. Sicherlich spannend, aber spannender als Bau ist die Programmierung dahinter, also Informatik. Ist sicherlich ne Zusatzqualifikation, aber nicht ausschlaggebend.

Zitat von Sorkh

Wenn die Schüler einen sich bewegenden Roboter sehen, kann dies ihr Interesse wecken, und wenn dies geschehen ist und wenn dies gewünscht wird, kann man ein wenig tief in das Bauen, Konstruktion und Programmieren einsteigen.

Ich arbeite in Projekten mit Lego Mindstorms. Selbst bei Jungs ist das Interesse meist gar nicht so groß, wie ich immer wieder feststelle.

Trotz Lego und trotz sich bewegendem Roboter. 😊

Denk immer dran in der Schule sitzt alles, nicht die, die genau darauf Lust haben was du zeigst.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Mai 2020 13:40

Schulen direkt ansprechen ist genau das Richtige. Allerdings im Moment unsinnig. Die haben dafür keine Zeit und dürfen sowieso grad nichts ausschreiben.

Interesse ist wirklich nicht immer groß. Erwarte nicht, dass alle aufspringen und Juhu schreien. Insbesondere, wenn Du selbst für etwas brennst, kann das Desinteresse der Schüler frustrierend sein.

Beitrag von „Sorkh“ vom 25. Mai 2020 17:27

Hallo und viele dank für die Anmerkungen,

ich bin gerade dabei, Anlage1 auszufüllen und ich wollte fragen, ob es in die richtige Richtung geht.

Soweit ich weiß, sollte ich einfach die erbrachte Stundenleistungen in meinem Studium eintragen (Maste und Bachelor).

Dann entscheidet die Schule, welche Fächer ich unterrichten kann.

Sind die Aussagen richtig?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Mai 2020 17:35

Ne. Also Dein erstes Fach wird aus dem Studienfach abgeleitet. In Deinem Fall also Maschinentechnik. Deswegen wirst Du da auch nur Chancen am BK haben.

Das zweite Fach leitet sich aus Deinen weiteren Studienleistungen ab. Mathematik geht, aber dazu musst Du dann auch mathematische Leistungen aufschreiben. Nur weil in "Produktentwicklung" gerechnet wird, kannst Du da keine Mathematik als Unterrichtsfach ableiten. Dazu musst Du dann Mathe I, II, III und so weiter auflisten. Das muss dann mindestens 33SWS (? korrigiert mich, wenns nicht stimmt) ergeben, sonst wird's fürs 2. Fach düster.

Du könntest als 2. Fach auch eine kleine berufliche Richtung wählen, falls das Deinen Studieninhalten entspricht. ZB Fertigungstechnik.

Beitrag von „Sorkh“ vom 25. Mai 2020 18:38

Alles Klar. Ja, 33 SWS habe ich auch schon mal gehört.

Also, solche Fächer sind hier in einem BK. benötigt:

Themen: Fahrzeugtechnik, beliebig, beliebig

Fahrzeugtechnik ist mir nicht unbekannt, aber es war nicht mein Studiumsschwerpunkt.

Nach Deinem Tipp kann ich mich immer noch für die Stelle bewerben und die Maschinentechnik, Fertigungstechnik in der Anlage 1 auflisten, weil sie für BK. als "beliebig 1" und "beliebig 2" interessant sein kann. Richtig?

wenn ja, dann muss ich neben Maschinentechnik und Fertigungstechnik, auch Fahrzeugtechnik unterrichten, oder wird Bk. mir ein anderes Fach für den Unterricht anbieten, das meinem Studienfach mehr entspricht?

Beitrag von „O. Meier“ vom 25. Mai 2020 19:04

[Zitat von Sorkh](#)

Themen: Fahrzeugtechnik, beliebig, beliebig

Solche Kombinationen schreibt man aus, weil man jemanden mit Fahrzeugtechnik nimmt, egal, was der sonst noch kann (oder auch nicht). Der wird he nur FZT unterrichten, egal, was er sonst noch hat. Daraus würde ich nicht ableiten wollen, das BKs ständig "beliebig"-Stellen ausschreiben.

Beitrag von „laniyah“ vom 25. Mai 2020 19:40

[Zitat von Sorkh](#)

Hallo und viele dank für die Anmerkungen,

ich bin gerade dabei, Anlage1 auszufüllen und ich wollte fragen, ob es in die richtige Richtung geht.

Soweit ich weiß, sollte ich einfach die erbrachte Stundenleistungen in meinem Studium eintragen (Maste und Bachelor).

Dann entscheidet die Schule, welche Fächer ich unterrichten kann.

Sind die Aussagen richtig?

Ich weiß es nicht, wie es in NRW aussieht und ob BK nochmal anders ist.

Meine Tabelle sah für Gymnasien Niedersachsen eigentlich genauso aus.

Dort wurde aber nochmal nach der ersten Bewerbung eine aktualisierte Tabelle geschickt, wo bestimmte Kategorien innerhalb des Fachs (bei Mathe z.B. Stochastik, Diff., Geometrie,...) aufgelistet waren und ich meine Vorlesungen nochmal extra den Bereichen zuordnen musste

Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Mai 2020 20:01

Fahrzeugtechnik ist ein eigenes Fach. Da kann die Bezirksregierung schon mal ihr Veto einlegen, wenn da einer mit Maschinenbau kommt. Haben wir schon gehabt, der durfte die Stelle nicht annehmen.

Beitrag von „Sorkh“ vom 25. Mai 2020 21:40

Hab schon nachgeschaut; richtig ist 33 ECTS oder 22SWS.

Beim Ausfüllen von Anlage 1 bin ich mir sehr unsicher, z. b. Welche von Studium erbrachte Fächer gehören zu Maschinentechnik und welche zu Fertigungstechnik?

z.B. Additive Fertigungstechnologie oder Schweißverfahrenstechnik gehört zu MT. oder FT.

Kann jemand mir dabei helfen (ein Link, ein Beispiel usw.)?

Nach meine Recherche die fächer sind nicht ganz klar kategorisiert; zumindest in meiner Uni.

[pasted-from-clipboard.png](#)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Mai 2020 06:01

Additive Fertigungstechnologie: das steht doch schon im Namen, dass du das in FT packen musst

Schweißen passt sicherlich in beide Fächer, ist für mich aber auch eher FT

Beitrag von „s3g4“ vom 26. Mai 2020 09:27

Zitat von Sissymaus

Fahrzeugtechnik ist ein eigenes Fach. Da kann die Bezirksregierung schon mal ihr Veto einlegen, wenn da einer mit Maschinenbau kommt. Haben wir schon gehabt, der durfte die Stelle nicht annehmen.

Das ist echt eine Merkwürdigkeit in NRW. In Hessen gibt es so ein geschissen nicht. Da gibt es Metalltechnik und darunter ist alles subsummiert.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Mai 2020 11:36

Zitat von s3g4

Das ist echt eine Merkwürdigkeit in NRW. In Hessen gibt es so ein geschissen nicht. Da gibt es Metalltechnik und darunter ist alles subsummiert.

In der Unterrichtspraxis ist das in NRW auch so. Bei der Einstellung sind die manchmal pinselig.

Hängt von der Not ab. Ich habe mich auch auf Fahrzeugtechnik beworben und die Stelle bekommen. Bin aber Maschinenbauerin. Und arbeite heute auch nicht in der FZT.

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Mai 2020 11:55

Zitat von s3g4

Das ist echt eine Merkwürdigkeit in NRW. In Hessen gibt es so ein geschissen nicht. Da gibt es Metalltechnik und darunter ist alles subsummiert.

In Niedersachsen werden auch Stellen für Metalltechnik oder für Fahrzeugtechnik ausgeschrieben, wobei es derzeit - so verrät ein Blick in <https://www.eis-online-bbs.niedersachsen.de/FreieStellenTL.aspx> - für Theorielehrkräfte nur eine freie Stelle für Fahrzeugtechnik als berufliche Fachrichtung, aber sieben für Metalltechnik gibt.

Fachpraxis-Lehrkräfte werden hier momentan kaum gesucht (da gibt es in ganz Niedersachsen gerade nur fünf ausgeschriebene Stellen zum neuen Schuljahr).